

## Der Webmaster Kurs für Jedermann! Magento Themes

# Community Edition

Letztes mal haben wir die [Installation von Magento](#) besprochen. Jetzt ist der Zeitpunkt, sich mit dem System (Backend) vertraut zu machen. Wenn etwas ganz schief geht, muss man nicht immer wieder Backups machen und einspielen. Tobt euch aus, probiert rum und schaut zu, dass ihr euch etwas mit dem Backend auskennt, bevor es zum nächsten Schritt geht.

### Magento Connect und Extensions

Magentos großer Vorteil ist die Community. Es wird von sehr vielen verschiedenen Händlern auf der ganzen Welt tagtäglich genutzt und all diese Händler haben ihre eigenen Anforderungen an das System. Somit hat sich um die Plattform Magento eine Community gebildet, die Extensions in den verschiedensten Formen programmieren. Diese sind im Backend über System > Magento Connect oder einfach auf der [Seite selbst](#). Ihr benötigt hierzu lediglich ein Magento-Konto und schon könnt ihr stöbern. Da [Magento Go zum 2.1.2015 die Tore schließt](#), ist der Umstieg auf die [Community Edition](#) Pflicht!



Connect ist an sich nichts anderes als ein App-Store für Magento Shops, in dem es sehr viele nützliche Sachen auch komplett kostenfrei gibt. Was ihr immer wissen müsst ist:

Eure **Plattform**: Magento Enterprise (kostenpflichtig) oder Magento Community Edition (kostenfrei)

Eure **Magento Version** (das findet ihr im Backend ganz unten im Footer, aktuell

ist die 1.9.0.1)

Eure **Version von Magento Connect**, was sich nach der Magento Version richtet (aktuell 2.0). Hierzu ein Link:

[http://www.magentocommerce.com/wiki/7\\_-\\_magento\\_connect/differences\\_in\\_magento\\_connect\\_versions](http://www.magentocommerce.com/wiki/7_-_magento_connect/differences_in_magento_connect_versions)

### Theme und Maintenance

Wenn man eine umfangreiche Webseite bauen möchte, kann sich das schon etwas in die Länge ziehen. Damit man nicht permanent an der Live-Version herumdoktert kann man ein Bild mit „In Kürze entsteht hier eine Webseite“ und/oder sich eine Testumgebung auf dem Server einrichten.



Praktischer ist jedoch die [Maintenance-Funktion eines Magento-Plugins](#): Dadurch wird jede URL, die über die Hauptdomain aufgerufen wird, automatisch auf eine einzige Seite umgeleitet. Diese Seite ist von Google lesbar und man kann den Besuchern einige Informationen und Kontaktmöglichkeiten auflisten und das Ganze auch noch im eigenen CI (Corporate Identity) gestalten. Das Plugin selbst hat einige Funktionen (z.B. das Tracken von Besuchern) und ein schlichtes Fenster im Backend, in dem man einfach per HTML-Befehle die Maintenance-Seite bearbeiten kann. Zum Adminpanel kommt man über die gewohnte URL und sobald man sich einloggt sieht man die normale Webseite in voller Pracht!

Vorteil: Die hässlichen Seiten mit dem Standard-Theme und Fülltext verschwinden dann nach einer Zeit

aus dem Index ?

Apropos Theme...

Man sollte sich bei der Wahl des Themes genau so verhalten wie bei der Wahl des Systems. Es gibt hunderte Möglichkeiten da draußen, aber man muss sich vorab im Klaren sein, was man am Ende damit machen möchte. Bei uns war es wichtig, dass das Theme drei Spalten auf jeder Seite bietet, responsiv ist und recht gut zu bearbeiten geht. Unsere Entscheidung: <http://www.magentocommerce.com/magento-connect/grayscale-full-width-responsive.html>

Vorteilhaft an dem Theme ist die Bekanntheit, weshalb viele Programmierer ihre Extensions auch mit diesem Template testen. Aber auch die ausführliche Kommentierung der einzelnen Dateien, die es Leuten etwas leichter macht, sich auf dem Server auszutoben, ohne große Schäden anzurichten.

### Was haben wir heute gelernt ?

- Magento hat für jedes Problem (wahrscheinlich) schon eine Lösung. Man muss nur schauen, ob Magento Connect was geeignetes bietet.
- Man sollte sich nach wie vor gut überlegen wo man hinmöchte ?
- Beliebte Systeme oder Templates bieten den Vorteil einer Community: Man bereichert sich an den Erfahrungen anderer und ist nie mit einem Problem allein!